

Jaiteh ist auch in Meran eine Klasse für sich – Weber gewinnt bei den Frauen

Ousman Jaiteh aus Gambia und die Österreicherin Andrea Weber haben am Sonntag den Half Marathon Meran-Algund gewonnen, der gleichzeitig als dritte Etappe der Top7-Laufserie gewertet wurde. Bei der 26. Ausgabe des Südtiroler Frühjahrsklassikers waren 1000 Läuferinnen und Läufer gemeldet – trotz widriger Wetterbedingungen mit Wind und Temperaturen nur um 3° Celsius.

Einen guten Monat nach seinem Triumph am Kalterer See setzte sich Ousman Jaiteh auch beim Half Marathon Meran-Algund durch. Der im Trentino lebende Athlet aus Gambia gewann ausgerechnet an seinem 29. Geburtstag mit einer Zeit von 1:08:58 Stunden und machte sich damit selbst ein schönes Geschenk. Jaiteh, der für das Trentino Running Team startet, verwies die beiden Bozner vom Athletic Club 96 Alperia, Zweifach-Sieger Khalid Jbari (1:10.45) und Gianmarco Bazzoni (1:12.48), auf die Plätze.

„Das war ein hartes Rennen mit sehr viel Gegenwind – und trotzdem hatte ich sehr viel Spaß auf dieser tollen Strecke. Wettkämpfe wie dieser Halbmarathon dienen mir als ideale Vorbereitung auf mein großes Ziel: Im September möchte ich beim Berlin Marathon 2:13-Stunden laufen, um mein Land bei den Olympischen Spielen vertreten zu dürfen. Bei Rennen in Südtirol fühle ich mich auf alle Fälle sehr wohl“, strahlte Jaiteh im Ziel. Der Bozner Bazzoni war mit seinem dritten Rang ebenfalls mehr als zufrieden: „Ich bin vergangene Woche in London den Marathon gelaufen und hatte deshalb keine allzu großen Ambitionen. Auf der Strecke gegen starke Konkurrenten aus Afrika zu kämpfen ist immer eine ganz besondere Herausforderung, die ich gerne annehme.“

Weber spielt ihre Routine aus

Bei den Frauen heißt die Siegerin des Half Marathon Meran-Algund Andrea Weber. Die Athletin aus Reutte in Tirol setzte sich in der Kurstadt mit einer Zeit von 1:24:14 durch. „Die Zeit ist für die Jahreszeit durchaus in Ordnung, im Herbst bin ich dann schon lieber ein wenig schneller. Das Rennen heute war eine große Herausforderung, vor allem die Steigung in Algund. Da muss man seine Kräfte gut einteilen, damit einem beim zweiten Mal nicht die Kraft fehlt. Ich bin jetzt fünf Mal in Meran gestartet, endlich hat es nun zum Sieg gereicht“, strahlte Weber im Ziel, die für den SV Reutte LA Raiffeisen startet.



31.12.2018



31.03.2019



05.05.2019



13.07.2019



24.08.2019



22.09.2019



19.10.2019

Auf dem zweiten Platz landete Nicole Dürst. Die Schweizerin vom LG Benken/STS Running Team büßte auf den den 21,0975 Kilometern 47 Sekunden auf Weber ein. Den dritten Platz belegte hingegen Lokalmatadorin Andrea Schweigkofler vom Sportclub Meran, die das Ziel nach 1:28:07 erreichte.

Premstaller und Christandl gewinnen den FitnessRun

Den Athletinnen und Athleten stand auch der 12,5 Kilometer lange FitnessRun zur Auswahl. Hier triumphierte der Sarner Georg Premstaller (ASC LF Sarntal Raiffeisen) mit einer Zeit von 42:58 Minuten vor Martin Mairhofer (SG Eisacktal Raiffeisen ASV/43:52) und Daniel Medenwald (LAC Aschenleben/45:37). Bei den Frauen durfte sich Selina Christandl über den Tagessieg freuen, die die 12,5 Kilometer in 53:36 Minuten bewältigte. Tanja Scrinzi (SG Eisacktal Raiffeisen ASV/54:51) und Sonja Tscholl (ASV LC Bozen Raiffeisen/55:01) komplettierten hier das Podium.

Als Mammutaufgabe erwies sich der Half Marathon Meran – Algund aus organisatorischer Sicht. Starke Windböen verlangten dem OK-Team um Martin Sanin alles ab. „Auch die 26. Ausgabe unseres Half Marathon Meran – Algund ist trotz des nicht ganz idealen Wetters reibungslos über die Bühne gegangen. Mein größter Dank gilt all jenen Menschen, die es durch ihre Hilfe und Unterstützung – sei es als Helfer, sei es als Sponsor und Partner – überhaupt erst möglich machen, dass wir diesen tollen Lauf in Meran miterleben dürfen.“

Die Top7-Serie 2019 wird in zweieinhalb Monaten mit dem Reschenseelauf fortgesetzt, und zwar am Samstag, 13. Juli.

Ergebnisse Half Marathon Meran-Algund

Männer:

1. Ousman Jaiteh (Gambia/Trentino Running Team) 1:08.58
2. Khalid Jbari (Athletic Club 96 Alperia) 1:10.45
3. Gianmarco Bazzoni (Athletic Club 96 Alperia) 1:12.48
4. David Andersag (ASC Berg) 1:13.25
5. Dario Steinacher (Laufverein ASV Freienfeld) 1:14.49

Frauen:

1. Andrea Weber (Österreich/SV Reutte LA Raiffeisen) 1:24.16
2. Nicole Dürst (Schweiz/LG Benken-STS Running Team) 1:25.01



31.12.2018



31.03.2019



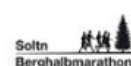
05.05.2019



13.07.2019



24.08.2019



22.09.2019



19.10.2019

3. Andrea Schweigkofler (Sportclub Meran) 1:28.07
4. Marianna Longa (Sporting Club Livigno) 1:28.25
5. Edeltraud Thaler (ASV Telmekom Team Südtirol) 1:28.30

Alle Ergebnisse: <https://bit.ly/2LIG4bO>

Top7-Serie 2019 – die nächsten Termine:

- Samstag, 13. Juli 2019, Reschenseelauf
Samstag, 24. August 2019, Raiffeisen $\frac{3}{4}$ Halbmarathon Bruneck
Sonntag, 22. September 2019, Soltn Berghalbmarathon
Samstag, 19. Oktober 2019, Age Factor Run

Webseite der Top7-Serie: www.top-7.it

Facebook: <https://www.facebook.com/top7run/>



31.12.2018



31.03.2019



05.05.2019



13.07.2019



24.08.2019



22.09.2019



19.10.2019